



Die stolzen Gewinner: Martin Horejs (Melasan), Thomas Weiß (Authentic Vision) und Paul Stocker (Melasan).

BILD: SN/ROBERT RATZER

Die schlaue Schachtel

Für ihre smarte Verpackung haben Martin Horejs und Thomas Weiß den Staatspreis erhalten. Die aufgedruckten Hologramme sind für Sportler von speziellem Interesse.

ANGELIKA WIENERROITHER

EUGENDORF. Das neue Muster ist wie ein Fingerabdruck: völlig zufällig und deshalb einzigartig. Als Aufdruck zierte es seit Kurzem die Nahrungsergänzungsmittel der Eugendorfer Firma Melasan.

Der 65-jährige Geschäftsführer Martin Horejs erzählt, warum es da klebt. „Es macht unsere Produkte kopiersicher.“ Das Muster besteht aus einem Hologramm und einem Code. Jede Verpackung sei einzigartig und bei der Firma registriert. Fälscher hätten dadurch keine Chance. Und bei Reklamationen wisse der Geschäftsführer wegen des Musters sofort, wann das Produkt bei ihm vom Band gelaufen sei.

Die fälschungssichere Schachtel ist vor wenigen Tagen vom Wirtschaftsministerium mit dem Staatspreis ausgezeichnet worden – für Smart Packaging. Was das heißt, erklärt der 33-jährige Thomas Weiß. Er ist der Gründer von Authentic Vision, jener Fir-

ma, die die Fingerabdrücke entwickelt hat. „Smart Packaging passiert, wenn man die Verpackung um einen digitalen Wert erweitert.“ Im Fall von Melasan können die Kunden über eine Anwendung das Muster mit ihrem Smartphone scannen. Dann öffnet sich eine Website mit Informationen über das Produkt. Das sei gerade für Sportler interessant, sagt Horejs: „Sie können so nachweisen, dass die Inhaltsstoffe auf der grünen Liste stehen – also nicht unter Doping fallen.“

An der schlaun Verpackung haben einige Salzburger Firmen mitgewirkt. Melasan hat das Produkt geliefert, Authentic Vision das Muster. Damit der Fingerabdruck auf der Schachtel haftet, braucht es einen Etikettenhersteller: Eine spezielle Drucktechnik war vonnöten. „Wir haben sehr eng mit Georg Klammer von LabelProfi zusammengearbeitet“, sagt Horejs. Mit im Team war zudem der Designer Erhard Reichsthaler.

Die gut funktionierende Kooperation sei der Grund, warum sich die Verpackung beim Staatspreis durchgesetzt habe. „Das Schöne ist, dass alles made in Österreich ist“, sagt Horejs.

Für Weiß bestand die Herausforderung darin, das Muster in der Außenverpackung und in den

„Sportler können beweisen: Im Produkt steckt kein Dopingmittel.“

Martin Horejs, Geschäftsführer

Blister einzufügen. Die Blister umschließen die Tabletten. „Die Verpackung ist so nicht nur schöner, es ist auch unmöglich, den Fingerabdruck herunterzukratzen.“ Warum die Blister gekennzeichnet wurden? „In Indien oder Südamerika werden oft nur einzelne Tabletten verkauft.“ Durch das Muster könnten sich Kunden sicher sein, auch dann ein echtes Produkt zu erhalten.

Für Weiß und Authentic Vision war es interessant, die Pharmabranche kennenzulernen. Seine 20 Mitarbeiter machen bereits Produkte zahlreicher Branchen fälschungssicher, von Spirituosen über Spielzeug bis zur Videoschnittstelle: Zehn Millionen HDMI-Kabel werden weltweit durch die Lösung der Salzburger Firmen kopiersicher gemacht.

Für Horejs wird sich durch den Staatspreis wenig ändern. „Wir sind auf Qualität ausgerichtet, der Preis bestätigt unsere Arbeit.“ Melasan solle weiter ohne fremde Hilfe wachsen. Die Produktionsfirma gibt es seit 20 Jahren, derzeit arbeiten 40 Leute für sie. Bisher haben die Mitarbeiter für Fremdfirmen Kapseln gefüllt. Seit Kurzem stellen sie zudem eigene Nahrungsergänzungsmittel unter dem Namen „Melasan Sport“ her. Die Dosen werden in Apotheken verkauft. „Wir sind eine Art versteckter Champion, unsere Kunden kommen durch Mundpropaganda zu uns.“